

Inhaltsverzeichnis

1	PROJEKTBSCHREIBUNG	3
1.1	GEP-MASSNAHME	3
1.2	SANIERUNG WASSER	3
1.3	ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG	3
1.4	WERKLEITUNGEN	3
1.5	STRASSENSANIERUNG	3
2	ADMINISTRATIVES	4
2.1	DEFINITION	4
2.2	AUFTRAGGEBER	4
2.3	FRAGESTELLUNG UND BEANTWORTUNG	4
2.4	MEILENSTEINE UND TERMINE	5
2.5	ART DES VERFAHRENS	5
2.6	DETAILS ZUR EINREICHUNG EINES ANGBOTES	5
2.7	GÜLTIGKEIT DES ANGBOTS	6
2.8	GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG	6
3	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN	6
3.1	PROJEKTSPRACHE UND DOKUMENTATION	6
3.2	BEDINGUNGEN UND VORBEHALTE DES BAUHERRN	6
3.3	ZULÄSSIGKEIT VON TEILANGEBOTE	6
3.4	LEISTUNGSBESCHRIEB	7
3.5	GENERELLE TEILNAHMEBEDINGUNGEN	7
3.6	KAUTIONEN / SICHERHEITEN	7
3.7	ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN UND ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER SCHWEIZ	8
3.8	BIETERGEMEINSCHAFTEN	8
3.9	SUBUNTERNEHMER	8
3.10	ZULÄSSIGKEIT VON VARIANTEN	8
3.11	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	8
3.12	VERHANDLUNGEN	8
3.13	VERGÜTUNG DES ANGBOTS	8
3.14	VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNGSFRISTEN	9
3.15	VERTRAULICHKEIT	9
3.16	GEHEIMHALTUNGSERKLÄRUNG	9
3.17	RÜCKGABE VON UNTERLAGEN	9
4	AUSSCHREIBUNG	10
4.1	GENERELLER ABLAUF	10
4.2	BEMERKUNGEN ZU DEN REFERENZEN	10
5	EIGNUNGSKRITERIEN	11
5.1	EK 1: SELBSTDEKLARATION ZUR FIRMA	12
5.2	EK 2: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT	12
5.3	EK 3: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT	13
5.4	EK 4: FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT	14
5.5	EK 5: STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE	14
5.6	EK 6: ARBEITNEHMERSCHUTZ	14
5.7	EK 7: SPRACHKOMPETENZ	15
5.8	EK 8: BESTÄTIGUNG	15
6	ZUSCHLAGSKRITERIEN	16
6.1	BEWERTUNG DER ZUSCHLAGSKRITERIEN	16
6.2	ZK1: HONORARBERECHNUNG	18
6.3	ZK2: ORGANISATION	20
6.4	ZK3: QUALITÄT / ERFAHRUNG	21

1 Projektbeschreibung

1.1 GEP-Massnahme

In der Mehrjahresplanung der Gemeinde Sargans ist vorgesehen, die Mischabwasser (MW)-Leitung in der Zürcherstrasse zu vergrössern. Weil der bestehende Rechteckkanal vom Schwefelbadplatz bis zur Einmündung Städtchenstrasse in Jahre 1978 gebaut wurde, also mit knapp 40 Jahren ein relativ geringes Alter hat, wurde durch den GEP-Ingenieur als Alternative ein Entlastungskanal geprüft.

Ein Entlastungskanal wäre gemäss hydraulischer Berechnung von der Einmündung der Städtchenstrasse (Hinterer Stutz) bis zum Schwefelbadplatz KS 27.5 notwendig, um die Auslastung des Hauptkanals auf ein akzeptables Mass zu begrenzen. Ein kürzerer Entlastungskanal wurde geprüft, jedoch wäre der Hauptkanal in solch einem Fall immer noch überlastet.

Der Entlastungskanal soll hangseitig, nördlich neben dem bestehenden Kanal erstellt werden, damit das vorgesehene Gebiet hangseitig der Zürcherstrasse ohne Hindernis an den neuen Kanal angeschlossen werden kann. Der bestehende Kanal verläuft in der südlichen Strassenhälfte.

Nördlich des Hauptkanals verläuft entlang der Strasse die Wasserleitung. Im nördlichen Trottoir sind die Swisscomleitungen eingelegt. Auf Teilabschnitten muss mit längs zur Strasse verlaufenden Strom- und Gasleitungen gerechnet werden. Es dürfte jedoch an den meisten Stellen in der Strasse genügend Platz vorhanden sein, damit der Entlastungskanal nicht mit vorhandenen Werkleitungen in Konflikt gerät. An einigen Stellen muss aufgrund der räumlichen Enge der bestehenden Werkleitungen mit baulichen Erschwernissen gerechnet werden.

1.2 Sanierung Wasser

Obwohl die Wasserleitung in der Zürcherstrasse und Schwefelbadplatz gemäss der Erneuerungsplanung, welche im Jahr 2019/20 für die Wasserversorgung erstellt wurde, nur einige Leitungsabschnitte der höchsten Prioritätenstufe zugewiesen sind, zeigen die Leitungsbrüche vor den Sommerferien 2021 zwischenzeitlich, dass die Wasserleitung in einem sehr schlechten Zustand ist.

1.3 Öffentliche Beleuchtung

Die Zuleitungen für die Beleuchtung liegen mehrheitlich in den privaten Liegenschaften. Teilweise liegt die Verkablung lose im Untergrund. Deshalb soll auf dem gesamten Abschnitt die Verrohrungen für die öffentlichen Beleuchtung in den Bereich der Strasse verlegt werden. Die Beleuchtungskörper (inkl. Kandelaber) werden ebenfalls dem Standard der Gemeinde Sargans mit LED-Leuchten (Intelligenter Steuerung) ausgestattet werden.

1.4 Werkleitungen

In der Planungsphase sollen sämtliche Fremdwerke auf die Bedürfnisse abgeklärt werden.

1.5 Strassensanierung

Der Eigentümer der Zürcherstrasse und Schwefelbadplatz ist der Kanton St. Gallen. Für den betrieblichen und baulichen Unterhalt ist das Strassenkreisinspektorat Buchs zuständig. Das Strassenkreisinspektorat Buchs hat bereits das Bauamt Sargans darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Belag in der Zürcherstrasse saniert werden sollte. In dieser Sanierungsmassnahme werden auch sämtliche Randabschlüsse und Trottoirüberfahrten erneuert. Diesbezüglich sollen die Ausbaubedürfnisse bei Eigentümer abgeklärt werden.

2 Administratives

2.1 Definition

Die folgenden Begriffe werden im Dokument und in den Beilagen gemäss nachfolgender Definition verwendet

- Auftraggeber: Gemeinde Sargans
- Eignungskriterien: Gemäss Art. 9 BöB und VöB sind die Eignungskriterien zwingend zu erfüllen, da ansonsten das Angebot von der weiteren Evaluation ausgeschlossen wird.
- Zuschlagskriterien: Gemäss Art. 37 VöB und Art. 21 BöB, sind die Zuschlagskriterien die massgeblichen Bewertungskriterien für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots und damit ausschlaggebend für den Zuschlag.

2.2 Auftraggeber

Gemeinde Sargans
Städtchenstrasse 45
7320 Sargans

vertreten durch: Roland Pfiffner

2.3 Fragestellung und Beantwortung

Es werden keine mündlichen bzw. telefonischen Auskünfte erteilt. Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen werden nur schriftlich per Email bis zu Termin gemäss Ziffer 2.4 entgegengenommen.

Fragen, die verspätet eintreffen, können nicht beantwortet werden. Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf SIMAP.

Bitte richten Sie Fragen mit der Betreffzeile **‚Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Zürcherstrasse‘** per Email an:

roland.pfiffner@sargans.ch

2.4 Meilensteine und Termine

In der Tabelle sind alle für den Anbieter wesentlichen Meilensteine und Termine festgehalten. Wir bitten alle Anbieter, sich mit diesen Daten vertraut zu machen.

Pos.	Beschreibung der Aktivität	Termin
1	Veröffentlichung Ausschreibung (simap.ch, Amtsblatt)	31.08.2021
2	Einreichung von Fragen zur Angebotserstellung	15.09.2021
3	Beantwortung der Fragen (simap.ch)	21.09.2021
4	Stichtag zur Einreichung des Angebotes (Poststempel A-Post)	13.10.2021
5	Offertöffnung (Nicht öffentlich)	18.10.2021
6	Zuschlagsentscheid + Kommunikation	KW44/2021
7	Planungsstart	KW46/2021

2.5 Art des Verfahrens

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um ein offenes Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang jederzeit anzupassen.

2.6 Details zur Einreichung eines Angebotes

Die Angebotsabgabe muss schriftlich und vollständig mit allen Beilagen gemäss Termin in Ziffer 2.4 bei der Gemeinde Sargans eingereicht werden oder in den Händen der Schweizerischen Post (Poststempel **13. Oktober 2021**, A-Post) befinden. Zu spät eingereichte Anträge werden abgewiesen.

Die Sendung mit den Unterlagen ist mit der folgenden Aufschrift zu kennzeichnen:

**Nicht öffnen: Angebot 'Sanierung Wasser- und Abwasserleitung
Zürcherstrasse'**

Adresse zur Einreichung des Angebotes:

Gemeinde Sargans
Gemeinderat
Städtchenstrasse 45
7320 Sargans

Das vollständige Angebot mit allen anhängen und Unterschriften, muss gemäss vorgegebener Struktur in Kapitel 7 eingereicht werden. Dabei muss das Angebot aus einem zusammenhängenden Dokument bestehen.

Als Dateitypen werden Dateien vom Format MS Word, Excel, Visio, Powerpoint oder PDF (les- und druckbar) erwartet.

Das vollständige, unterzeichnete Angebot mit Beilagen ist wie folgt einzureichen:

- **einmal** in Papierform mit Unterschrift (1 Original)
- **einmal** digital im pdf-Format (USB-Stick)

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Verhandlungen werden keine durchgeführt.

2.7 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist ab Eingabedatum während 6 Monaten verbindlich.

2.8 Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. Anbieter/innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

3 Allgemeine Bedingungen

3.1 Projektsprache und Dokumentation

Das schriftliche Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen. Das Bewertungsverfahren wird auf Deutsch durchgeführt.

Die weitere Kommunikation wie Gespräche, Telefonate, Emails, Schriftverkehr, technische Unterlagen, Zeichnungen, Betriebsanleitungen, etc. werden in deutscher Sprache durchgeführt bzw. abgefasst.

Alle Verträge werden in deutscher Sprache erstellt. Die kommerzielle Vertragsabwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Die technische Abwicklung des Projekts erfolgt in deutscher Sprache.

3.2 Bedingungen und Vorbehalte des Bauherrn

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Anbieter wird für seine Eingabe nicht entschädigt.

3.3 Zulässigkeit von Teilangeboten

Teilangebote sind nicht zulässig. Es sind folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 zu erbringen:

Projektphasen nach SIA 103

4.3.3	Projektierung	4.3.31	Vorprojekt
		4.3.32	Bauprojekt
		4.3.33	Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt
4.3.4	Ausschreibung	4.3.41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
4.3.5	Realisierung	4.3.51	Ausführungsprojekt
		4.3.52	Ausführung
		4.3.53	Inbetriebnahme, Abschluss

3.4 Leistungsbeschreibung

Zu beachten gilt: Die Funktion des Gesamtleiters und des Oberbauleiters wird durch den Auftraggeber wahrgenommen. Einzelne Leistungen – gemäss nachfolgendem Beschrieb – sind durch den Anbieter zu erbringen und in der Offerte einzurechnen.

Leistungen über alle Phasen (in Anlehnung Art 4.2 SIA 103)

- Der Gesamtleiter hat in jeder Teilphase folgende allgemeine Leistungen zu erbringen:
 - die Beratung des Auftraggebers
 - die Kommunikation mit dem Auftraggeber und Dritten
 - die fachliche und administrative Leitung sowie Koordination aller Beteiligten
 - das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen
 - die Formulierung von Anträgen an den Auftraggeber
 - den Einbezug der Betriebs- und Unterhaltsaspekte
 - die Organisation der Aufbau- und der Ablauforganisation
 - die Überwachung und Steuerung der Ziele hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen
 - die Zusammenstellung der Kostenabweichungen und Begründung aufgrund der jeweiligen Vorphase
 - die Organisation, Überwachung und Steuerung:
 - o der projektbezogenen Qualitätssicherung (PQM)
 - o des technischen und administrativen Information-, Dokumenten- und Datenflusses
 - die Erstellung von periodischen Standberichten
 - die Protokollierung der Sitzungen mit den Beteiligten
 - die Archivierung der vom Gesamtleiter erstellten Akten
 - Werkleitungskoordination und Koordination Dritter (z.B. Strasseninspektorat TBA, Telekommunikation, Erdgasversorgung, Stromversorgung, ...)
- Der Fachplaner hat in jeder Teilphase folgende allgemeinen Leistungen zu erbringen:
 - die Organisation der Beteiligten im Aufgabenbereich
 - die Beratung des Auftraggebers und Gesamtleiters im Aufgabenbereich
 - das Bereitstellen von Entscheidungsgrundlagen
 - die Formulierung von Anträgen
 - das Vorschlagen von Spezialabklärungen
 - die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Zielerreichung hinsichtlich Qualität, Kosten und Terminen im Aufgabenbereich
 - die Überprüfung der Richtlinien- und Normenkonformität im Aufgabenbereich
 - die Ermittlung und Begründung von Kostenabweichungen zur jeweiligen Vorphase
 - die Organisation, Überwachung und Steuerung der zu erbringenden Leistungen
 - die projektbezogene Qualitätssicherung im Aufgabenbereich
 - die Sicherung des Information-, Dokumenten- und Datenflusses im Aufgabenbereich
 - die fachliche und administrative Leitung sowie Koordination der beteiligten Fachleute innerhalb seines Aufgabenbereichs
 - die Protokollierung der Sitzungen im Aufgabenbereich
 - die Archivierung der vom Fachplaner erstellten Akten
 - Werkleitungskoordination und Koordination Dritter (z.B. Strasseninspektorat TBA, Telekommunikation, Erdgasversorgung, Stromversorgung, ...)

3.5 Generelle Teilnahmebedingungen

Es gibt keine generellen Teilnahmebedingungen.

3.6 Kauttionen / Sicherheiten

Es müssen weder Kauttionen noch Sicherheiten hinterlegt werden.

3.7 Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen in der Schweiz

Die Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Schweizerischem Recht sind zwingend einzuhalten, insbesondere bezüglich:

- Geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge und der Normalarbeitsverträge
- Lohngleichheit für Mann und Frau (ein gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit)

3.8 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

3.9 Subunternehmer

Subunternehmer sind zugelassen: Der Anbieter kann für einzelne Teilangebote Subunternehmer zuziehen. Diese sind durch den Anbieter zu beauftragen. Allfällige Subunternehmer sind im Angebot zu bezeichnen und erst nach der Zustimmung des Auftraggebers zugelassen. Es liegt in der Verantwortung des Anbieters, sicherzustellen, dass die vom Auftraggeber geforderten Verfahrensgrundsätze und Bestimmungen gemäss Selbstdenklaration auch dessen Subunternehmer eingehalten werden. Die Verantwortung für die erbrachten Leistungen der Subunternehmer liegt vollumfänglich beim Anbieter. Die Kommunikation zwischen Subunternehmer und dem Auftraggeber erfolgt ausschliesslich via den Anbieter. Eine spätere Beauftragung von weiteren Subunternehmern darf erst nach vorgängiger Zustimmung des Auftraggebers erfolgen.

3.10 Zulässigkeit von Varianten

Varianten sind in der Ausschreibung zugelassen. Allfällige Varianten nach Vorschlag der Unternehmung (Bauprogramm, Angebot, Material, Technische Ausführung, Zahlungsplan etc.) sind als besondere Beilage einzureichen und als solche klar zu kennzeichnen. Sie müssen soweit bearbeitet und dokumentiert sein, dass anhand der eingereichten Unterlagen eine Beurteilung abschliessend möglich ist.

Ausführungsvarianten / Unternehmungsvorschläge werden nur berücksichtigt, sofern sie keine zwingenden Anforderungen der Bauherrschaft verletzen.

Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, Varianten zur berücksichtigen. (Art. 27 Abs. 2 VöB; sGS 841.11)

3.11 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung hat in Schweizerfranken zu erfolgen, aufgrund der durch den Auftragnehmer abgenommen und freigegebenen Leistungserfassung. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tagen netto nach Erhalt der Rechnung. Alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der ordentlichen Erfüllung dieses Auftrages sind einzubeziehen (Spesen, Mehrwertsteuer, Versicherung, Transportkosten etc.)

Grundsätzlich gilt, dass im Honorar (unabhängig der Berechnungsart) die EDV-Leistungen enthalten sind (ausgenommen Spezialfälle). Es wird vorausgesetzt, dass die Büros über die übliche Grundausstattung an EDV (inkl. CAD) verfügen. Fehlen solche Einrichtungen, sind die Honorarsätze zu reduzieren. Datenträger werden nicht vergütet.

3.12 Verhandlungen

Preisverhandlungen werden keine durchgeführt.

3.13 Vergütung des Angebots

Die Erstellung des Angebotes wird nicht vergütet.

3.14 Vertragsdauer und Kündigungsfristen

Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Anschliessend kann jede Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten per Ende eines Kalendermonates kündigen. Sollte sich die direkten oder indirekten Beherrschungsverhältnisse am Vertragspartner ändern (z.B. Firmenübernahme), hat der Auftraggeber das Recht, diesen Rahmenvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

3.15 Vertraulichkeit

Anbieter

Der Anbieter verpflichtet sich, die für die Ausschreibung zur Verfügung gestellten und während der Auftragsabwicklung erhaltenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen

Auftraggeber

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu prüfen.

3.16 Geheimhaltungserklärung

Für die Einreichung eines Angebotes muss keine Geheimhaltervereinbarung unterzeichnet werden.

3.17 Rückgabe von Unterlagen

Sämtliche im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung zugestellten Unterlagen verbleiben nach dem Abgabetermin im Eigentum des Auftraggebers und werden nicht zurückgegeben.

4 Ausschreibung

4.1 Genereller Ablauf

Nachdem die Anbieter ihr Angebot termingerecht eingereicht haben, beginnt die Gemeinde Sargans mit der Evaluationsphase. Die Beurteilung der Angebote erfolgt gemäss den folgenden Schritten:

Schritt 1: Öffnung der Angebote

Es werden nur diejenigen Angebote geöffnet, welche rechtzeitig eingereicht worden sind. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht zur Beurteilung zugelassen und ungeöffnet an den Anbieter zurückgesendet.

Schritt 2: Formelle Prüfung

Ein Anbieter wird ausgeschlossen, wenn sein Angebot nicht den formalen Anforderungen entspricht. Gründe für den Ausschluss sind insbesondere:

- Das Angebot ist unvollständig (inkl. Selbstdeklaration)
- Das Angebot und /oder die Selbstdeklaration sind nicht unterzeichnet
- Es liegen im Betreibungsregister Einträge hinsichtlich Sozialleistungen und/oder Steuern vor
- Das Angebot beinhaltet nicht die Pflichtleistung

Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien

Die Erfüllung der Eignungskriterien wird geprüft. Die Eignungskriterien sind zwingend zu erfüllen. Erfüllt ein Anbieter nicht alle Eignungskriterien, so wird er von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien bieten die Basis zur Bewertung der angebotenen Leistungen. Nach erfolgreichem Bestehen der Eignungskriterien wird das Angebot im Detail angesehen und mit der effektiven Bewertung begonnen:

- a. **Bewertung der Zuschlagskriterien:** Die gültigen Angebote werden bewertet.
- b. Anhand der Zuschlagskriterien (nicht ‚Muss‘ Anforderungen) werden die geeignetsten Anbieter ermittelt.
- c. **Gesamtbewertung**
- d. **Verfügung des Zuschlags:** Der Zuschlag wird durch den Gemeinderat Sargans verfügt. Die Anbieter werden schriftlich über den Zuschlagsentscheid informiert.

Fehlen bei einem Kriterium die Nachweise, werden diese als ‚Nicht erfüllt‘ bewertet bzw. wird eine Anforderung aus dem Pflichtenheft im Angebot nicht beschrieben, werden keine Punkte vergeben.

Gegen die Verfügung kann innert zehn Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

4.2 Bemerkungen zu den Referenzen

Die Überprüfung der Referenzangaben können mittels Stichproben vorgenommen werden.

5 Eignungskriterien

Es sind **alle bezeichnete Rubriken** auszufüllen. Soweit notwendig, sind Zusatzblätter beizulegen. In der Rubrik sowie im Zusatzblatt ist der Bezug anzugeben.

Wird das Angebot von einer **Bietergemeinschaft** (Arbeitsgemeinschaft) eingereicht, soweit dies zulässig ist, ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein Formular einzureichen.

Hat ein Anbieter dem Auftraggeber in den letzten sechs Monaten im Rahmen einer anderen Ausschreibung bereits ein identisches Formular für die gleiche Arbeitsgattung eingereicht, kann alternativ:

- Das vorliegende Formular ausgefüllt werden; oder
- Eine Kopie des damaligen Formulars dem Angebot beigelegt werden.

Folgende Eignungskriterien werden geprüft und bewertet:

Nr.	Kriterien	Erfüllt	Nicht erfüllt
EK 1	Selbstdeklaration zur Firma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 2	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 3	Technische Leistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 4	Finanzielle Leistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 5	Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 6	Arbeitnehmerschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 7	Sprachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EK 8	Bestätigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Total		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Erfüllung der Eignungskriterien wird anhand nachfolgender Nachweise geprüft und ist mit den entsprechenden referenzierten Beilagen zu belegen.

5.1 EK 1: Selbstdекlaration zur Firma

Allgemeine Angaben

Firmen gemäss Handelsregistereintrag	Adresse
.....
.....
Branche	PLZ / Ort
.....
.....
Tel. / Email	Bemerkungen
.....
.....

Der Anbieter reicht seinen aktuellen Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monaten) ein.

5.2 EK 2: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Die verlangten Nachweise sind durch den Auftraggeber angekreuzt.

Angaben zum Anbieter

- ☒ Rechtsform der Unternehmung mit Angabe der Gründung
- ☒ Bietergemeinschaft bzw. Arbeitsgemeinschaft

Personalbestand bei Angebotsabgabe

- ☒ Mit höherer Fachausbildung
- ☒ Mit Fachausbildung (Berufslehre)
- ☒ Hilfskräfte
- ☒ Lernende an Gesamtbelegung des Anbieters

5.3 EK 3: Technische Leistungsfähigkeit

Die verlangten Nachweise sind durch den Auftraggeber angekreuzt, falls soweit erforderlich, sind Zusatzblätter zu verwenden.

Referenzobjekte

- ☒ Vergleichbare Referenzobjekte der letzten zehn Jahre (2010 bis 2020)

Referenzobjekt 1

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Leistungen am Objekt
(z.B. Realisierung / Statische
Berechnung, ...)

Funktion im Projekt
(z.B. in INGE ausgeführt,
Federführung)

Bausumme

Termine

Referenzobjekt 2

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Leistungen am Objekt
(z.B. Realisierung / Statische
Berechnung, ...)

Funktion im Projekt
(z.B. in INGE ausgeführt,
Federführung)

Bausumme

Termine

5.4 EK 4: Finanzielle Leistungsfähigkeit

Die verlangten Nachweise sind durch den Auftraggeber angekreuzt.

Eigenkapital

☐ Höhe des Eigenkapitals

Betreibungen

☒ Sind gegen Ihre Unternehmungen
Betreibungen hängig?

Wenn ja, in welche Höhe?

☒ Läuft gegen Ihr Unternehmung ein
Konkursverfahren?

5.5 EK 5: Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

Fragen	Antwort	
	Ja	Nein
Hat Ihre Unternehmung die fälligen Beiträge für AHV/ALV/IV/SUVA/EO und BVG bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat Ihre Unternehmung die fälligen Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern sowie andere Steuern und weitere Abgaben bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewährleistet Ihre Unternehmung die Gleichstellung von Mann und Frau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.6 EK 6: Arbeitnehmerschutz

Fragen	Antwort	
	Ja	Nein
Erfüllt Ihre Unternehmung die Bestimmungen des Landesmantelvertrages für das Schweizerische Bauhauptgewerbe LMV 2012, 2012 bis 2015 (berufsübliche Bedingungen im Sinn von Art. 10 Abs. 2 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen [sGS 841.11, abgekürzt VöB])?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei vollständiger oder teilweiser Erbringung der angebotenen Leistung im Ausland: Gewährleisten Ihre Unternehmung und/oder von dieser beigezogene Subunternehmer/Lieferanten die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.7 EK 7: Sprachkompetenz

Fragen	Antwort	
	Ja	Nein
Der Anbieter bestätigt, dass die Schlüsselpersonen gut in Deutsch schriftlich und mündlich kommunizieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Anbieter bestätigt die Sprachkompetenz seiner Mitarbeiter nach Treu und Glauben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.8 EK 8: Bestätigung

Mit der Unterzeichnung bestätigt der Anbieter ausdrücklich, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

Der Anbieter versichert, keine Absprachen oder andere Wettbewerbs beeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben.

Sie ermächtigt den Auftraggeber und dessen Beauftragte, die notwendigen Auskünfte für die Überprüfung der Angaben bei Amtsstellen, Privaten usw. einzuholen und bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die angefragten Personen die Auskünfte unter Vorweisung dieses Eingabeformulars erteilen dürfen.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, weitere Nachweise zu verlangen. Es wird mit der Unterschrift ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt, dass die Unternehmung bei falschen oder unvollständigen Angaben vom Verfahren ausgeschlossen werden kann.

Ort, Datum:

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en):

6 Zuschlagskriterien

Nach bestandenen Eignungskriterien wird die Gemeinde Sargans die Angebote gemäss den Zuschlagskriterien detailliert prüfen und bewerten. Angebote werden dabei einzig und alleine anhand der Zuschlagskriterien unterschieden und einzig diese entscheiden über den Zuschlag.

Im nachfolgenden Bewertungsraster sind zu jedem Zuschlagskriterium die Anforderung, die geforderten Nachweise, der Erfüllungsgrad und die erzielbaren Punkte aufgeführt. Die nachfolgenden Übersichten zeigen die maximalen erzielbaren Punkte und die Prozentuale Gewichtung im Gesamtkontext.

Der Auftraggeber bewertet das Angebot gemäss den Anforderungen des Pflichtenheftes inkl. Anhängen und erstellt eine interne Rangliste unter den eingegangenen / bewerteten Angebote.

Nr.	Bezeichnung der Zuschlagskriterien	Gewicht	Punkte	Stufe
ZK1	Preis	50%	5'000	1
ZK2	Organisation	25%	2'500	1
ZK3	Qualität / Erfahrung	25%	2'500	1
		100%	10'000	

6.1 Bewertung der Zuschlagskriterien

Kriterien für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgeführt:

ZK1: Preisangebot 5'000

- Bereinigte Offertsumme 5'000

Die Preisformel lautet:
$$b(s) = b_{\min} + \left\{ (b_{\max} - b_{\min}) \cdot \frac{s_{\max} - s}{s_{\max} - s_{\min}} \right\}$$

Legende

b_{\max} : Maximale Bewertungspunkte

b_{\min} : Minimale Bewertungspunkte

s_{\min} : Minimale Offertsumme

s_{\max} : Maximale Offertsummen

\bar{s} : Durchschnitt aller Offertsummen

$$b_{\min} = b_{\max} \cdot \frac{s_{\min}}{s_{\max}} \cdot \frac{s_{\min}}{\bar{s}}$$

ZK2: Organisation 2'500

- Auftragsbezogener Personaleinsatz 1'000

- Realistische Auftragserfüllung 1'000

- Anzahl Ausbildungsplätze für Lernende im Betrieb 500

ZK3: Qualität / Erfahrung 2'500

- Referenzen / Erfahrung Projektleiter 1'250

- Referenzen / Erfahrung Bauleiter 1'250

Bewertungsskala ZK 2 und ZK3

Der Auftraggeber bewertet das Angebot inkl. aller Anhänge gemäss den in diesem Pflichtenheft genannten Zuschlagskriterien. Die folgende Bewertungstabelle gibt dem Anbieter eine Übersicht:

Erfüllungsgrad	Note	Die Anforderung könne durch das Angebot...	Bewertung
Ausprägung 4 des Kriteriums	4	...volumfänglich abgedeckt werden.	Maximale Punktzahl
Ausprägung 3 des Kriteriums	3	...grösstenteils abgedeckt werden.	75% von maximaler Punktzahl
Ausprägung 2 des Kriteriums	2	...teilweise abgedeckt werden.	50% von maximaler Punktzahl
Ausprägung 1 des Kriteriums	1	...minimal abgedeckt werden.	25% von maximaler Punktzahl
Ausprägung 0 des Kriteriums	0	...unzureichend oder gar nicht abgedeckt werden.	Keine Punkte

Die Gemeinde Sargans behält sich vor, im Bedarfsfalle die in den Ausschreibungsunterlagen eingereichten Angaben und Einstufungen der anbietenden Firma zu verifizieren und allenfalls zu korrigieren, damit ein objektiver Vergleich der Angebote möglich ist.

6.2 ZK1: Honorarberechnung

6.2.1 Grundlagen

Die Honorierung erfolgt als Pauschale.

Nebenkosten: Alle Nebenkosten im Zusammenhang mit der Projektbearbeitung werden in Prozenten des Pauschal- resp. Globalhonorars abgegolten. In diesem Betrag müssen alle bürointernen Arbeitskopien, Korrektorexemplare, Besprechungsunterlagen, Unternehmerexemplare, Schlussdokumente usw. enthalten sein. Ebenfalls müssen alle weitere notwendigen Nebenkosten eingerechnet werden.

Zusatzleistungen: Heute nicht ersichtliche Leistungen werden entsprechend den Ansätzen abzüglich 10 Prozent Rabatt vergütet (vgl. Personaleinsatzliste).

6.2.2 Offerte

Projektierung

4.3.31	Vorprojekt	Pauschal	Fr.	_____
4.3.32	Bauprojekt	Pauschal	Fr.	_____
4.3.33	Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt	Pauschal	Fr.	_____

Ausschreibung

4.3.41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Pauschal	Fr.	_____
--------	---	----------	-----	-------

Realisierung

4.3.51	Ausführungsprojekt	Pauschal	Fr.	_____
4.3.52	Ausführung	Pauschal	Fr.	_____
4.3.53	Inbetriebnahme, Abschluss	Pauschal	Fr.	_____

Offertbetrag Honorar (auf Seite 1 zu übertragen) **Fr.** _____

Nebenkosten (in Prozenten des Pauschalhonorars) _____ % Fr. _____

Offertbetrag Nebenkosten (auf Seite 1 zu übertragen) **Fr.** _____

6.2.3 Personaleinsatzliste

Name / Vorname	Jahrgang	Berufsbildung Titel, Ausbildung, Hochschule, Technikum, Berufslehre, Anlehre	Diplom Abschluss (Jahr)	Bisherige Praxis mit Angaben des Fachgebietes	Anzahl Jahre	Vorgesehene Funktion Im Rahmen des Auftrages	Honorar- kategorie	Fr. / Std.*

* maximale Ansätze der Honorarkategorien in Fr.

Die in der Liste aufgeführten Personen müssen zwingend in den nachfolgenden Tabellen übertragen werden.

6.3 ZK2: Organisation

6.3.1 Auftragsbezogener Personaleinsatz

Belegschaft	Für den Auftrag eingesetzt werden:	Maximale Punktzahl	Bewertung Auftraggeber
Chefingenieur, Experte, Prüfenieur		---	---
Leitender Ingenieur		---	---
Ingenieur		---	---
Techniker, Zeichner-Konstrukteur		---	---
Zeichner		---	---
Chefbauleiter		---	---
Bauleiter		---	---
Hilfsbauleiter, Bauaufseher		---	---
Leitendes Administrationspersonal		---	---
Sekretariatspersonal		---	---
Hilfspersonal		---	---
Lehrling		---	---
Total		1'000

Bewertung:

Erfüllung Anforderung – Note 4; Teilerfüllung Anforderung – Note 3;

Nicht Erfüllung Anforderung – Note 2; Keine Angaben – Note 0

6.3.2 Realistische Auftragserfüllung

Belegschaft	Maximale mögliche Beschäftigungsdauer in %	Maximale Punktzahl	Bewertung Auftraggeber
Chefingenieur, Experte, Prüfenieur		---	---
Leitender Ingenieur		---	---
Ingenieur		---	---
Techniker, Zeichner-Konstrukteur		---	---
Zeichner		---	---
Chefbauleiter		---	---
Bauleiter		---	---
Hilfsbauleiter, Bauaufseher		---	---
Leitendes Administrationspersonal		---	---
Sekretariatspersonal		---	---
Hilfspersonal		---	---
Lehrling		---	---
Total	100%	1'000

Bewertung:

Erfüllung Anforderung – Note 4; Teilerfüllung Anforderung – Note 3;

Nicht Erfüllung Anforderung – Note 2; Keine Angaben – Note 0

6.3.3 Anzahl Ausbildungsplätze für Lernende

Belegschaft	Anzahl	Maximale Punktzahl	Bewertung Auftraggeber
Lehrlinge		500

Wurde trotz intensiver Suche kein Lernender gefunden, ist dies zu begründen.

Bewertung:

Erfüllung Anforderung – Note 4; Nicht Erfüllung Anforderung – Note 2; Keine Angaben – Note 0

6.4 ZK3: Qualität / Erfahrung

6.4.1 Grundlagen

Nachfolgend sind die Personalreferenzen der Schlüsselpersonen anzugeben. Es sind **im Maximum je zwei Referenzobjekte** anzugeben. **Für jede** der angegebenen **Schlüsselperson** sind die **nachfolgende Seiten zwingend auszufüllen**.

Die Referenzen werden vor allem hinsichtlich Erfüllung folgender Anforderung bewertet:

- Referenzen mit möglichst ähnlichen Anforderungen, wie die ausgeschriebenen Arbeiten
- Referenzen aus dem Bereich Strassenneu- und –umbau inkl. Werkleitungen, sowie in der Projektierung von Betriebs- und Gestaltungskonzepten
- Möglichst ähnliche Funktion ausgeübt, wie in den angebotenen Arbeiten
- Referenzen ab 2010 bis 2020

Es können auch Referenzenobjekte angegeben werden, welche durch die Person bei früheren Arbeitgebern bearbeitet wurden.

Die Gemeinde Sargans kann für die hier genannten Referenzobjekte ohne Benachrichtigung des Bewerbers Erkundigungen einholen.

6.4.2 Personalreferenzen Projektleiter (Schlüsselperson)

Angaben Projektleiter / Dipl. Bauingenieur

Name Vorname Jahrgang

Firma

Funktion In der Firma seit

Grundausbildung Diplomjahr

Zusatzausbildung

Vorgesehener Einsatz im Projekt in % der Arbeitszeit

Referenzobjekt 1

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Bausumme

Termine

Referenzobjekt 2

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Bausumme

Termine

Maximale Punktzahl	Bewertung Auftraggeber
1'250

Bewertung:

Erfüllung Anforderung – Note 4; Nicht Erfüllung Anforderung – Note 2; Keine Angaben – Note 0

6.4.3 Personalreferenzen Bauleiter

Angaben Bauleiter

Name Vorname Jahrgang

Firma

Funktion In der Firma seit

Grundausbildung Diplomjahr

Zusatzausbildung

Vorgesehener Einsatz im Projekt in % der Arbeitszeit

Referenzobjekt 1

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Bausumme

Termine

Referenzobjekt 2

Bauherr

Referenz- Name, Vorname

Tel. direkt

Funktion im Projekt

Bausumme

Termine

Maximale Punktzahl	Bewertung Auftraggeber
1'250

Bewertung:

Erfüllung Anforderung – Note 4; Nicht Erfüllung Anforderung – Note 2; Keine Angaben – Note 0